

ALOYS SPÄNGLER

(1800–1875)

Bürgermeister von Salzburg

(1854–1861)

Erinnerungen

(1800–1863)

Vorgelegt und
kommentiert von
Rudolph Angermüller

Inhalt

	7	Vorwort
	10	Stammbaum der Aloys Spängler'schen Linie
	20	Erinnerungen des Aloys Spängler
		Dokumentation
ANHANG 1	71	Zeitgeschichtlicher Hintergrund 1800–1875 Salzburger Geschichte und allgemeine Geschichte
ANHANG 2	77	Franz Sartori: „[...] in Salzburg möchte ich nicht leben [...]“ (1807)
ANHANG 3	78	Salzburg im frühen 19. Jahrhundert
ANHANG 4	82	Letztwillige Verordnung des Franz Joseph Spängler, bürgerlicher Handelsmann in Salzburg
ANHANG 5	84	Dokumente zur Leinwandhandlung
ANHANG 6	87	Dom-Musik-Verein und Mozarteum (1841)
ANHANG 7	88	Die Enthüllung des Mozart-Denkmal (1842)
ANHANG 8	98	Sparcasse und allgemeine Versorgungs-Anstalt
ANHANG 9	99	Familienbriefe
ANHANG 10	105	Über Aloys und Alois Spängler
ANHANG 11	106	Das Mozart-Fest 1856
ANHANG 12	116	Mozarts-Fest Saecularfeier. Inventar über die zur Mozart-Säkular-Feier angeschafften Gegenstände Haupt-Rechnung über Empfänge und Ausgaben beim Mozart-Säkular-Fest im Jahre 1856
ANHANG 13	121	Weitere Gedichte zur Mozart-Feier 1856 in Salzburg
ANHANG 14	127	Verleihung des Franz Joseph-Ordens an Aloys Spängler
ANHANG 15	128	Abschiedsrede des Bürgermeisters Aloys Spängler
ANHANG 16	130	Parte für Aloys Spängler
ANHANG 17	131	Testament und Verlassenschaftsabhandlung Aloys Spängler